

Liebe Leserinnen und Leser!

Wieder einmal ist es geschafft: Eine neue Ausgabe des KOSCH-KURIER erblickt das Licht der Welt. Und wieder einmal ist es eine schöne bunte Mischung aus aktuellen Artikeln und stimmungsvollen Hintergrundbeschreibungen geworden, die unseren Kosch lebendig werden lassen. Herzlichen Dank an alle, die schreibend, beratend, zeichnend oder korrigierend dazu beigetragen haben!

Ganz so beschaulich, wie man immer behauptet, geht es im Lande Baduars übrigens schon seit Längerem nicht mehr zu: Nachdem im Norden endlich halbwegs Ruhe eingekehrt ist, brodelt es nun im Ferdokschen. Wer Lust hat, sich am Briefspiel um die Fehde zwischen Drift und Nadoret zu beteiligen, melde sich bei **Marcus Rößner**.

Der KOSCH-KURIER Nr. 86 wird sich vorwiegend mit den Ereignissen im FIRun, TSA und PHEX befassen, also mit dem aventurischen Winter und den ersten Anzeichen des Frühlings, zumindest in den gemäßigten Lagen. Einsendeschluss ist der **30. September 2025**. Beiträge dürfen aber auch sehr gerne früher eingereicht werden, vor allem dann, wenn es sich um Texte handelt, bei denen noch Abstimmungsbedarf besteht.

Bitte schickt nur Beiträge, an denen ihr auch wirklich die Rechte besitzt! Mittels KI erstellte Texte oder Bilder werden im KOSCH-KURIER nicht veröffentlicht.

Dûr koschima borod egrai!
Kai Rohlinger

Meisterinformationen und Hintergrundwissen

Meisterinformationen zum Artikel	
„Vardocker Spießgesellen“ (S. 4)	II
Legende zum Stadtplan von Gôrmel	II
Stadtplan von Gôrmel	III

Impressum

Redaktion (v.i.S.d.P.)

Stefano Monachesi, Kai Rohlinger

Autoren dieser Ausgabe

Gunnar Fischer	Gobrom Findling Anzeigen (Waffelkammer, A. Bestoff)
Andreas Krick	Andhor Kirschbäumer Todesanzeige Baron Erzbart
Carsten Lederer	Anzeigen (Rufenberger Printen)
Stefano Monachesi	Stordian Mönchlinger
Jonas Monsees	Garubold Topfler
Matthias Newrzella	Mattosch S. d. Joharl
Kai Rohlinger	Karolus Linneger Sonstige Anzeigen und Texte
Marcus Rößner	Stover Schaumbart Anzeigen (Wanzenwolke)
Ina Strunk	Iralda Starkenbier

Illustrationen

Björn Berghausen	Anghalm Eisenstrunk Tradant Butterbrodt Erzbart von Drabenburg
Stefano Monachesi	Vieska Markwardt Stadtplan Gôrmel
Marcus Rößner	Brumil Wackerstock
Martin Lorber	Alle anderen Illustrationen

— — —

DAS SCHWARZE AUGE und DSA
sind eingetragene Warenzeichen
der Firma Ulisses

Meisterinformationen zum Artikel „Vardocker Spießgesellen zerschlagen?“ (S. 5)

Der Bericht ist sehr positiv zugunsten des Fürstensohnes und des Hauptmanns von Rohenforsten gehalten. Der Schreiber gab sich Mühe, die fürstliche Gnade des gewährten Interviews direkt zu vergelten, um zukünftig weitere Gespräche führen zu dürfen. Die Wahrheit sieht ein wenig anders aus:

- Tatsächlich ist der Burgbau noch nicht sehr weit fortgeschritten, was auch daran liegt, dass alle Wagenzüge mit Baumaterial unter großem Geleitschutz reisen müssen, da sie begehrte Ziele für den Borrewaldbund sind. Außerhalb der Hauptwege und Siedlungen ist die Sicherheitslage nämlich noch immer angespannt, mehrere Räuberbanden treiben in der Gegend ihr Unwesen.
- Vom Frondienst der Einwohner des Gutes wird wieder häufiger Gebrauch gemacht, um die Kosten des Baus zu drücken, was dort zu einer nur mäßigen Stimmung führt.
- Die bisher verwendeten Mittel sind tatsächlich sehr umfangreich, das genaue Budget kennen aber nur wenige Eingeweihte, die darüber Stillschweigen geschworen haben. Der Vorwurf der Angbarer Traviageweihten ist daher nicht aus der Luft gegriffen.
- Die Rivalitäten innerhalb der Truppe bestehen und sind nur verborgen, wenn Dritte wie der Berichterstatter anwesend sind. Einige der Adligen können sich untereinander nicht besonders gut ausstehen, wie Trest von Macken-

stein und Baerwin von Hartsteig. Dazu kommt, dass die standesbewussten Wohlgeborenen oft mit den geradlinigen Schwurbündlern aneinander geraten. Auch hinsichtlich der jeweiligen Ränge gibt es Probleme, denn hier diktiert das Standesbewusstsein des Adels den zustehenden Rang.

- Es gibt auch eine Rivalität zwischen der berittenen Truppe und der Infanterie. Hier versucht jeder, den anderen auszustechen, um sich selbst vor dem Fürstensohn im besten Licht darzustellen. Die Kavallerie sieht sich als Elite der Truppe, während die Infanterie der Meinung ist, sie müsse die schmutzige Arbeit in der Regel allein erledigen. Aktuell hält die Autorität des Ritters von Rohenforsten und des Prinzen die Truppe zusam-

men, aber es kann dort jederzeit zu einem Konflikt kommen.

- Diejenigen, welche in die Heisenbinge gesandt wurden, waren bis auf den Bauern Bolzer Straunhaun nur Söldner der Vardocker Spießgesellen, welche die Auflösung der Truppe nicht akzeptieren wollten und dies auch lautstark kundtaten. Man warf ihnen daraufhin Befehlsverweigerung vor und legte sie in Eisen. Wirkliche Mitglieder des Borrewaldbundes waren bei den Strafgefangenen für die Heisenbinge bisher noch nicht dabei. Die Zusammenführung der Einheiten war daher nicht so harmonisch wie dargestellt und kann noch zu Problemen führen.

Matthias N.

Legende zum Gôrmeler Stadtplan

1	Perainetempel	26	Zimmermann Hirselskober
2	Brunnenplatz	27	Mühle
3	Heilquellbrunnen	28	Schnapsbrennerei Brenskis und
4	Herberge Storchennest	29	Wagner Nusstreu Fischholer
5	Hotel Baduarshof	30	Stallung
6	Kurhaus	31	Sattler Brünner
7	Pension Glockinger	32	Pension Fischholer
8	Schneiderin Schopperbügel	33	Schuster Brünner
9	Vogtshaus	34	Traviatempel
10	Stadthaus	35	Barbierin Rübsam
11	Gasthaus zum Gûldenem Kreuzer	36	Schusterin Grünwacht
12	Barbier Sirbenbarsch	37	Taverne Grambalas Kessel
13	Badehaus	38	Pension Zwölfgnad
14	Taverne am Brunnenplatz	39	Käserei
15	Weinhändler Goldsack	40	Ölpresse
16	Tsatempel	41	Schlachthaus
17	Schneider Brünner	42	Pension Lobesam
18	Zuckerbäcker Buttersums	43	Böttcher Sauerampfer
19	Bäcker Retos Waffelkammer	44	Barbier Brünner
20	Gasthaus zum Nussbaum	45	Tischler Sauerampfer
21	Dorfkrug	46	Instrumentenbauerin Windskluffer
22	Krämerin Malzahn	47	Kurpark
23	Bäckerin Brotkant	48	Jägerhaus / Forsthaus
24	Schmied Glimminger	49	Marktplatz
25	Apothekerin Monachin	50	Dorfeiche und Schelmenglocke

Kurstädtchen Börmel

Baronie Zwischenwasser
Grafschaft Hügellande
Fürstentum Kosch

